

## Antrag

der Fraktion der AfD

### Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
– Drucksache 17/7300 –  
Landeshaushaltsgesetz 2019/2020 (LHG 2019/2020)

### **Für unsere Heimat Rheinland-Pfalz – Feuerwehren unterstützen, Sicherheit für Bürger erhalten**

#### I. Der Landtag stellt fest:

- Die bisherige Unterstützung der Feuerwehren in Rheinland-Pfalz ist in weiten Teilen unzureichend. Die Bereitschaft der Bürger, sich in freiwilligen Feuerwehren zu engagieren, sinkt stetig, während unser Land in seiner Struktur zum überwiegenden Teil vom Dienst der freiwilligen Feuerwehren abhängig ist. Gegen den Nachwuchsmangel werden landesseitig bisher keine effektiven Gegenmaßnahmen (z. B. in Form von Werbekampagnen) ergriffen.
- Die Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehren entspricht derzeit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Diese Situation wird sich ohne flächendeckende Investitionen in den kommenden Jahren noch verstärken.
- Die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFKS) in Koblenz wird im aktuellen Haushalt zwar mit den dringend erforderlichen Stellenanhebungen bedacht, weist jedoch weiterhin Investitionsbedarf auf und ist von einer professionellen Ausstattung weit entfernt.
- Die Berufsfeuerwehren in Rheinland-Pfalz decken mit ihren gut ausgebildeten Feuerwehrleuten und Rettungssanitätern ein weites Aufgabenspektrum ab, werden jedoch trotz jahrelanger Fachausbildung im Vergleich zu anderen Berufsgruppen (z. B. der Polizei) weit unterdurchschnittlich besoldet.

#### II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

- die Feuerwehr in Rheinland-Pfalz effektiv und mit ausreichenden finanziellen Mitteln zu unterstützen und für den freiwilligen wie auch hauptberuflichen Feuerwehrdienst zu werben.
- die Ausrüstung unserer Feuerwehren mit einem höheren Budgetansatz zu modernisieren und den gestiegenen technischen Möglichkeiten und Anforderungen anzupassen.
- die LFKS in Koblenz weiterhin als zentralen Ausbildungsstandort zu erhalten, zu unterstützen und die Ausbildungskapazitäten der Schule weiterhin auszubauen und ein breites Lehrgangsangebot zu ermöglichen.
- die Berufsfeuerwehrleute in ihrer Besoldung aufgrund ihrer langjährigen, breiten und fachspezifischen Ausbildung vergleichbaren Berufsgruppen (z. B. der Polizei) anzupassen.

Für die Fraktion:  
Dr. Jan Bollinger